

Letzte Telegramme.

Madrid, 20 März. Bei den Wahlen zum Senat ist...

Ständesaatliche Meldungen.

Ständesaat Halle, 18. März.

Aufgegeben: Der Bezirksamtsrat und Richter Georg Nieder...

Getreide.

* Berlin, 18. März. Weizen (mit Ausschluss von Rauweizen)...

Mehl.

* Berlin, 18. März. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg...

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe zu Halle am 20. März.

Table with columns: Zuna Verkaufte, Preise für 50kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew.

Berliner Börse vom 20. März.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in fester Stimmung...

Von der Getreidebörse. Die fortwährende rauhe Witterung...

Kursnotierungen vom 20. März 2 Uhr nachm.

Table with columns: Kursnotierungen, Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns: Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien, Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Fonds u. Staatspap., Ansländische Fonds.

Ansländische Fonds.

Table with columns: Ansländische Fonds, Bank-Aktion.

Bank-Aktion.

Table with columns: Bank-Aktion, Schluss-Kurse.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Schluss-Kurse, Tendenz: schwach.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Dresden, 20. März. (Orig.-Telegr.) In der heutigen ordentlichen Hauptversammlung der Dresdner Bank waren 25 Aktien...

Zucker.

Magdeburg, 20. März. (Orig.-Telegr.) Kornzucker exel. von...

Wachsel.

Table with columns: Wachsel, Bank-Diskonto.

Bank-Diskonto.

Table with columns: Bank-Diskonto, Umrechnungs-Tafel.

Umrechnungs-Tafel.

Table with columns: Umrechnungs-Tafel, Schluss-Kurse.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Schluss-Kurse, Tendenz: schwach.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Schluss-Kurse, Tendenz: schwach.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Schluss-Kurse, Tendenz: schwach.

Abfuhr-Institut.

Das Comptoir von **Franz Neubert**
befindet sich von heute ab nicht mehr Gr. Brauhausgasse 4, sondern
Alter Markt 7, part.

**„Willst du auf Genesung hoffen,
Nach dich frei von kranken Stoffen!“**

Auf welche Weise ist es am naturgemähesten möglich? Durch Mittel, welche das Blut reinigen und gesunde Säfte schaffen! Seit 20 Jahren hat bei längerem Gebrauch **H. Schützels Blutreinigungsmittel**, 2 Dose I. & II. A., Welt weit geschätzt, durch einen reinigenden blutreinigenden Mittel verlangen konn. Bahriehche Erkrante und Kranke haben seine Wirkung als eminent erprobt bei: Hautkrankheiten aller Art (Flechten), Weingeichwüren, Nämorrhoiden, Gicht u. Rheumatismus, Schwindelanfällen, Blutverdrückung u. Verberbnis, Blasen- u. Nierenleiden. Gicht u. Gicht in den meisten Epochen, wo nicht, direkt von **Wrothofer Gd. Wildt in Götting** (Hess); in Halle a. S. in d. **Wohren-Apotheke u. in d. Wohren-Apotheke u. in d. Wohren-Apotheke in Zeitz**. Jede Flasche ist mit der **Schützels Hygiene** und der **Stirma Ed. Wildt** versehen. Unter 2 Dosen werden nicht verhandelt.

Koelner Kloster Pillen

altbewährt und erprobt gegen
Bleichsucht, Blutarmuth
und allgemeine Schwächezustände etc.



Vorzüglich wirksam, selbst in Fällen wo alle anderen Präparate versagen. Ein Versuchen wird dies bestätigen. Die **Koelner Kloster Pillen** sind ein aus reinen, natürlichen, erhabenen Stoffen, schaffen neues u. gesundes Blut in den Körper u. beständig alle von **Blutarmuth u. Schwäche** herührenden Krankheitszustände. Greifen die Zellen durchaus nicht an und werden selbst von geschwächtesten Magen vertragen. Die **Koelner Klosterpillen** sind von allen **Bleichsuchts- und Blutarmuth** erkrankten Personen, sobald Anzeichen dieser Krankheiten vorhanden.
Nur nicht mit obiger Schutzmarke „schwarze Nonne“, worauf man beim Einkauf achten sollte. Preis per Schachtel mit 150 Pillen, Mk. 1.50. — Bestandtheile genau angegeben. Erhältlich in Apotheken.
In **Halle a. S.** in der **Adlerapothek, Engelapothek und Marquard'sche Löwenapothek.**

RUDOLF MOSSE

Halle a. S. Bräderstr. 101. Telefon No. 151.

Kaufe ein hübsches Zinshaus
mit geregelten Hypotheken, wenn neben kleiner Wohnung eine Parzelle ankommen wird. Offert unter **K. g. 3043** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Einem größeren Plan Baustellen
bei fertig ausgebauten Straßen verfaßt anderer Unternehmen halber sehr billig bei mäßiger Anzahlung. Restgeld bei ganz niedrigen Zinsfuß. Gegenwärtig find dieselben nicht belastet. Offerten unter **W. c. 3045** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Haus mit Fleischeret
zu verkaufen. Offerten unter **M. k. 3049** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für Anfänger.
Ein seit ca. 10 Jahren in florierendem Betriebe befindl. Material- und Spirituosen-Geschäft in gr. Ort. Wäse einer Stadt von 100,000 E., von Jahr zu Jahr nachweislich immer rentabler werdend. Ist eingetretener priv. Verhältnisse halber unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter **K. o. 3004** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Hôtel mit schönem Restaurant, keine Konz.
zu verpachten. Offerten unter **R. z. 2042** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

60,000 Mark feine R. 3003
zu 4% 1. Juli oder später gesucht. Offerten unter **L. j. 3025** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

39,000 Mark zur 1. Stelle auf ein gl. Grundst. v. 1. Juli gesucht. Offert. unter **O. s. 2093** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

15,000 Mark gute Hypothek v. 1. April gesucht von sehr gutem Eink. Offert. unter **M. p. 2041** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Echtiger Ingenieur
für Dampfmaschinen- und Pumpenbau u. d. April gesucht. Offerten mit Angabe des Gehalts anbrüche sub **T. r. 35520** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein Geldschrank
mit Schlüssel, billig zu verkaufen. Offert. unter **V. v. 2048** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Method Schliemann

z. Erlernung d. englischen Sprache, nach dem von Herrn Dr. Schliemann gebilligten Plane bearbeitet von C. Massey (London) und Dr. Penner (Berlin), erscheint mit vollst. Aussprachebezeichnung f. d. Selbstunterricht soeben in 2. Auflage. — 20 Hefte à 1 Mark. Mit Plan von London und einer Nr. einer englischen Zeitung. — Verlag v. Paul Spindler in Leipzig.

O. Lauffs, Weingutsbesitzer, Unkel a. Rhein, Weiß- und Rothweine.

Aus Rhein. Burgrundertrauben mit ital. Rebenen verbrachte Rothweine sind besser und billiger wie Bordeaux und ein entschieden feineres Getränk wie das Gemisch aus Wein. Preis 70, 80 u. 100 à pro Liter. Groben von 25 Lit. an gegen Nachn. Erhöhtweibilliger. Feldwirthsch. Graf Woltke nannte m. Weine „gut, preiswürdig u. empfehlenswerth.“ Agenten mit d. Weinreisern überall gesucht.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. — Foll-Paket v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Satz u. froc. unübertroffen — trotz allem Verbot der Concurrenz! offerirt **Gustav Moritz, Halle a. S.**

An die Grundbesitzer von Halle! Keine Fischgruben mehr nöthig!

Wir beschaffen am 1. April d. S. ein tägliches Milch- und Misch-Milch-Säuremilch zu erziehen, liefern die dazu erforderlichen Milchleier und stellt sich der Preis pro Tag auf 10 Pfg. per Grundstück. Anhebungen zur Vermehrung des Intuitus **Meiner Berlin 2 im Esplan.**

Drainröhren

von 1 1/2" bis 6" l. W. in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Coswig i. Mag. L. Knackmuss, Drainröhrenfabrik.**

Conditorei & Café Rothnick, Cröllwitz.

Dienstag den 21. März er. eröffne ich in meinem zu Cröllwitz, direkt an der neuen Weidenstraße gelegenen Hause eine **Conditorei nebst Café.** Mein Bestreben soll es sein, meinen werthen Kunden und verehrten Gästen nur das Beste zu bieten. Der gute Ruf meines Geschäftsbereichs. Nr. 6 führt auch für die Heiligkeit meines Unternehmens in Cröllwitz. **F. W. Rothnick.** Das zum Wirtschaftsbetriebe erforderliche Wasser wird dem eigenen Brunnen entnommen und ist dasselbe chemisch für rein und bacillfrei befunden worden.

Kraftiger Privatmittagsstisch

Alter Markt 36, 2 Tr. **Guthecht, Gartenisch u. Bank**, sowie ein großer schöner Kleider preiswürdig zu verk. **Steinweg 37, 1.** **Zwei schöne Thore zu verkaufen** **Schulstraße 7.** **Gleg. neue Blüth-Garnitur** billig zu verk. **Alter Markt 24, III. v.**

von Trotha'sche verbesserte Samen-Gerste

(nur ausgelesene Körner), pro Gr. 9 Mark, Winter anständig gratis u. franco, u. haben bei **Von Trotha, Gatterstedt bei Querfurt.**

Pferde u. Wagen.

4 Paar eleg. Kutschpferde, Wallache, m. Geschir. 2 off. 1 halberdeckt. modern. Leicht. Kutschwagen verk. preiswerth **Rittergut Osteroda b. Herzberg (Elster).**

Reitpferd-Gesuch.

Ein durchaus gut geübtes Pferd, f. d. schweres Gewicht, wird zu kaufen gesucht. Offert. mit genauer Beschreibung, Alter, Farbe, Größe und Preisangebot befördert unter **528 A.** die Expedition dieser Zeitung.

Wegen Wegzug von Halle liegt ein Reitpferd, f. d. schweres Gewicht, 5 1/2 Alt., zu verkaufen **Reitbahn, Barfüßert. 16.**

Wegen Wegzug von Halle liegt ein Reitpferd, f. d. schweres Gewicht, 5 1/2 Alt., zu verkaufen **Reitbahn, Barfüßert. 16.**

Wegen Wegzug von Halle liegt ein Reitpferd, f. d. schweres Gewicht, 5 1/2 Alt., zu verkaufen **Reitbahn, Barfüßert. 16.**

Wegen Wegzug von Halle liegt ein Reitpferd, f. d. schweres Gewicht, 5 1/2 Alt., zu verkaufen **Reitbahn, Barfüßert. 16.**

Wegen Wegzug von Halle liegt ein Reitpferd, f. d. schweres Gewicht, 5 1/2 Alt., zu verkaufen **Reitbahn, Barfüßert. 16.**

Wegen Wegzug von Halle liegt ein Reitpferd, f. d. schweres Gewicht, 5 1/2 Alt., zu verkaufen **Reitbahn, Barfüßert. 16.**

Wegen Wegzug von Halle liegt ein Reitpferd, f. d. schweres Gewicht, 5 1/2 Alt., zu verkaufen **Reitbahn, Barfüßert. 16.**

Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

Leipzigstr. 84. I. **Wochentags 12-1 Uhr. Dr. med. Geist.**
Ich habe mich hier niedergelassen.

Dr. med. Lehmann, prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Sprechstunden täglich von 8-10 Uhr V.; und 2-3 Uhr N.; Sonn- u. Festtags von 8-9 Uhr V. **Halle a. S., Mühlweg 21.**

Pädagogium Thale a. Harz.

Schüler finden günstigen Aufenthalt, liebevolle Erziehung, gute Pflege und gründlichste Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen. Individ. u. energische Förderung. Bangl. Erträge Beste Empfehlung. Prospekte. **Dr. Lohmann.**

Verloren: Schirm Sonntag Abend 9 Uhr beim Umziehen von dem Motorwagen Steintrage. Bitte die Person, welche selbigen an sich genommen, im Albrechtstr. 12 Hof. dort., abzugeben.

Sonntags Abend ein schwarzer Feder-Reiser vom Feinreich über Strohtrüge. Gegen Bestimmung abzugeben **Ogenstraße 2, 2 Tr. 1.**

Pincesnes gefunden. Abzuholen **Zeisingstr. 31, 1.**

Bescheidene Anfrage!

Werden wir „Heimath“ zu sehen bekommen, oder nicht? Bei dem enormen Interesse für Sudermann dürfte man doch wohl Anspuch auf sein neuestes Werk machen. **X. 1186.** Brief erst Donnerstags erhalten, Antwort liegt unter ob. Schiffe in d. Briefe. Dritte Dienstag 1 Uhr Wintergarten.

Eise!

Brief liegt wie unter der vorigen Adresse vorliegend. **K.**

Familien-Nachrichten.

Durch die glückliche Geburt eines untermen Tochterchens wurden hoch erfreut **Halle a. S., den 18. März 1893. Konrad Haack und Frau Martha geb. Hühling.**

Sonntag früh 9 1/2 Uhr entschloß nach langer Leiden mein lieber Mann, am 17. unter Water u. Schmeibgarter, der Weidmüller **Leonhard Schneider.** Um künft. Beileid bitten Die trauernden Hinterbliebenen. **Esar Knoche u. Frau geb. Weder.** Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag statt.

Sonntag früh 9 1/2 Uhr entschloß nach langer Leiden unter liebt. brauer Sohn **Karl Siebmann.** Um künft. Beileid bitten **Familie Wof.** Halle, den 19. März 1893.

Nach verübten schmerzlichen Krankenlager hat gestern früh 5 Uhr unter liebt. Sohn der **Esar Knoche u. Frau geb. Weder.** Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag statt.

Danksagung.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode meines lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Schwiegerohnnes, des Buchverlegerbesitzer **Hermann Jaeckel,** sage allen meinen innigsten Dank. Die trauernde Gattin **Emilie Jaeckel geb. Krüger** im Namen der Hinterbliebenen. **Himmnan, den 29. März 1893.**

Danksagung.

Für die wohlw. herzlichste Theilnahme sowie für die reichen Blumenpenden, womit der Saeg meines lieben Vaters, Vendors, Schwagers und Großvaters **Wilhelm Sobieschki** gelobt, lagen wir untern best. Dank. **Beamteter D. Engel** für die in so reichen Maße spendende Unterstützung während meines langen Krankenlagers. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Hinscheiden meines guten Vaters **Beamteter D. Engel** nochmals meinen innigsten Dank. **Paul Müller, Schlossermeister** im Namen der Hinterbliebenen.

Die Volkstude

befindet sich **Umooswarte 27.** Das Hohen von Warten für den folgenden Saag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionemenge hier vorrätig ist. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 S., auf halbe à 13 S., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei **Veren Louis Tachs, Weinbaugebiet 13, Paus Gehren, Rheinmieden 7, und Oberleber Hader, Bismarckstr. 5** zu haben. **Die Verwaltung der Volkstude.**

Die Volkstude

befindet sich **Umooswarte 27.** Das Hohen von Warten für den folgenden Saag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionemenge hier vorrätig ist. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 S., auf halbe à 13 S., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei **Veren Louis Tachs, Weinbaugebiet 13, Paus Gehren, Rheinmieden 7, und Oberleber Hader, Bismarckstr. 5** zu haben. **Die Verwaltung der Volkstude.**

Die Volkstude

befindet sich **Umooswarte 27.** Das Hohen von Warten für den folgenden Saag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionemenge hier vorrätig ist. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 S., auf halbe à 13 S., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei **Veren Louis Tachs, Weinbaugebiet 13, Paus Gehren, Rheinmieden 7, und Oberleber Hader, Bismarckstr. 5** zu haben. **Die Verwaltung der Volkstude.**

Die Volkstude

befindet sich **Umooswarte 27.** Das Hohen von Warten für den folgenden Saag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionemenge hier vorrätig ist. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 S., auf halbe à 13 S., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei **Veren Louis Tachs, Weinbaugebiet 13, Paus Gehren, Rheinmieden 7, und Oberleber Hader, Bismarckstr. 5** zu haben. **Die Verwaltung der Volkstude.**

Die Volkstude

befindet sich **Umooswarte 27.** Das Hohen von Warten für den folgenden Saag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionemenge hier vorrätig ist. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 S., auf halbe à 13 S., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei **Veren Louis Tachs, Weinbaugebiet 13, Paus Gehren, Rheinmieden 7, und Oberleber Hader, Bismarckstr. 5** zu haben. **Die Verwaltung der Volkstude.**

Die Volkstude

befindet sich **Umooswarte 27.** Das Hohen von Warten für den folgenden Saag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionemenge hier vorrätig ist. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 S., auf halbe à 13 S., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei **Veren Louis Tachs, Weinbaugebiet 13, Paus Gehren, Rheinmieden 7, und Oberleber Hader, Bismarckstr. 5** zu haben. **Die Verwaltung der Volkstude.**

A. Tyroff

Leipziger-Strasse 98

Neuheiten in selbstgefertigter Knaben-Garderobe

nicht zu vergleichen mit Fabrik-Arbeit.



Kaufmännischer Verein. Fortbildungsschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 10. April cr. Der Vorstand.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 11. April 8 Uhr, für die drei Klassen der Unterstufe um 9 Uhr. Die noch nicht geprüften neuen Schülerinnen haben sich am Tage vorher zwischen 10 und 12 Uhr zu melden.

Hedwig Schroedel, Schulvorsteherin, Köniigsstr. 85, am Königsplatz.

Progymnasium u. Realschule — Rossla a. Harz.

(Königl. Reg. u. dem Gräf. Stolberg'schen Konistorium unterstellte Privatrecht- und Erziehungsanstalt.)

Geb. Unt. in 4. Klasse. Vorbereitung für alle Exam.: Post, Eisenbahn, Seminare; in Unterreife sichere Förderung z. Einjährigen. Nachg. f. Zurückgebliebene. Gute Wege. — Nur geprüfte Lehrer, darunter ab Obern ein Engländer. Prop. u. Ausf. d. Director Dr. Stremme.

Bekanntmachung.

Städtische lateinische Realschule in Naumburg a. S. Mit Beginn des neuen Schuljahres am 11. April cr. wird namentlich auch die (lateinische) Quinta eröffnet. Die Aufnahme findet am 25. März von 10 bis 11 1/2 Uhr und am 11. April von 8—11 Uhr im Directionszimmer des Realschulgebäudes am Wilhelmshofplatz.

Der sechsjährige Besuch der Anstalt berechtigt zum einjährig-freiwilligen Militärdienst sowie zu allen Exzellenz-Darstellungen.

Zuverlässige Pensionen sind in allen Preislagen zu haben. Naumburg a. S., den 10. März 1893. Der Magistrat.

Farben

trocken und in Öl gerieben, Firniss, Leim, Pinsel zu den billigsten Preisen, Berufsteinfußbodenlack mit Farbe, dauerhaft und schnell trocknend, 4 Pfund 75 Pfennig, empfehlen E. Walther's Nachf. Moritzwinger Nr. 1. Steinweg Nr. 28.

P. P.

Wegen noch nicht beendeter Renovierung kann die Eröffnung meines Bayerischen Special-Ausschank

Zur Hofburg!

nicht Dienstag, sondern erst Donnerstag den 23. d. Mts. stattfinden. Zum Anstoß gelangt das schwerste Kaimbacher Exportbier erster Qualität aus der renommirtesten Kaimbacher Exportbierbräuerei vorm. Carl Petz, Aktien-Gesellschaft in Kaimbach. Ich beziehe dieses Bier direct in Waagenladungen (mit Vermeidung aller Zwischenhelfen); auch begnüge ich mich mit einem nur sehr geringen Verdienst, und will daher meinen Gästen dieses vorzügliche Getränk schon für den billigen Preis von 17 Pf. für 1/10 Ltr.

abgeben, was gewiß alle Biertrinker und Kenner eines Kaimbacher Exportbieres mit Freuden begrüßen werden. Betreffs Führung einer guten Küche werde ich ebenfalls bemüht sein allen Ansprüchen gerecht zu werden; sämtliche Speisen zu kleinen Preisen. Suppe 15 Pf., Gemüse, Braten oder Fisch von 40 Pf. an. Ich darf wohl auf Anerkennung und Unterstützung in meinem neuen Unternehmen rechnen. Hochachtungsvoll

Richard Keller, Untere Leipzigerstraße 6.

Ronacher's hotel „Saxonia“

Berlin W., Königgrätzerstraße 10, Telefon-Amt VI. 2833. Günstigste Lage nächst dem Potsdamerplatz, sowie den Anhalter und Potsdamer Bahnhöfen. Comfortabel eingerichtete Hans. Electr. Beleuchtung, electr. Aufzug, Dampfheizung in allen Zimmern. bis zu den elegantesten Salons incl. Licht, Heizung und Bedienung. Bei längerem Aufenthalt Preisermäßigung und Pensions-Arrangement. Café und Restaurant I. Ranges im Hause. Telegr.-Adr.: Ronacher Berlin.

Magdeb.-Str. 66. Fernsprecher Nr. 714.

Wintergarten.

Donnerstag den 23. März Abends 8 Uhr

Grosses Symphonie-Concert.

(Symphonie - Pastorale v. Beethoven.) M. Friedemann, Stadtmusikdirektor.

R. Sparenberg's Restaurant

Dorotheenstraße 12. Dienstag den 21. März gemüthlicher Familien - Abenden. Karten sowie musikalische Unterhaltung gratis. Besondere Einladungen sind nicht erlangt. F. D.

Gasthof zur Stadt Strassburg.

Dienstag den 21. März Schlachte - Fest. F. Wege.

Reilsburg Giebichenstein.

Dienstag den 21. März Schlachtfest. H. Birkenstock.

Hotel u. Restaurant z. „Goldenen Hirsch“

Leipzigerstraße 63. Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die Bewirtschaftung obigen Hotels und Restaurants übernommen habe. Ich empfehle festliches und geistiges Speisen und auswärtigen Publikum auf das Angelegentlichste und werde stets bemüht sein, mir in jeder Beziehung die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben. — Vorzügl. Lagerbier aus W. Rauschfuß Brauereien und Münchener Bürger-Bräu. Mittagsstisch im Abonnement zu 70 Pf. und 1 Mark. Morgens und Abends Stimm zu fl. Preisen. Am gütigen Zuspruch bittend, zeichne

Max Dunkelberg.

Goldener Pflug,

Alter Markt 27. Einem hochgeehrten Publikum von Halle a/S. und Umgegend hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage obigen Gasthof übernommen habe und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Verwendenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Für gute Speisen u. Getränke zu sorgen werde ich stets bemüht sein. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichne

H. Hirschnitz.

Wintergarten.

Montag den 20. März 1893 pünktlich Abends 8 Uhr General-Versammlung der Gläubiger.

Mittheilungen über den Verfalls-Abichluß des Wintergartens und Hotel, sowie Vorlegung der notariellen Verkaufscontracte. Der Gläubiger Ausschuss.

Arends'scher Stenographenverein zu Halle a. S. Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung u. Meeting in der Franziskanerhalle, Burgstraße 1.

Turnverein „Guts Muths“ Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Turnübung für Mitglieder u. Scholaren im Restaurant zum Alchaut. Der Vorstand.

Steno-Zachygraphen-Verein „Vorwärts“ zu Halle a/S. Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Meeting im Vereinslocale Central-Hotel (Ephraimitzstr. 6).

Plattdütsche Vereinigung. Woreen Dingsdag Abend Mod 1/2 in'n „Nischenstall“. Damen - Abend. Gäßt sind willkommen.

Gasthaus z. Hafen, Straße 13. Morgen Dienstag Schlachtfest, wozu freundschaftl. einladet Th. Raap.

Café Kairo, Sava 15. I. Schenkwürdigkeit. Warme und kalte Speisen bis 1 Uhr Nacht.

Sonarienzüchter-Verein für Halle a. S. und Umgegend. Mittwoch den 22. März General-Versammlung im „Eisfelder“. Der Vorstand.

Turnverein „Ule“. Turnen für Mitglieder u. Jugendturner Dienstag u. Freitag 8—10 Uhr Ab. in der Turnhalle am Hofplatz. Anmeld. bei Turnen der Sonderriege Montag von 8—10 Uhr Abds. Freitag von 6—7 Uhr Abds. in der Turnstübchenhalle. Anmeldung hierzu bei den Schriftföhrern Dr. H. C. Robert, Franzstraße 14. Der Turnrat.

5 T. 25. 3. L. A. T. 61/2.

Stadt-Theater.

Montag den 20. März 1893. 141. Ab.-Vorst. Farbe weiß. Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Fr. v. Schiller.

Dienstag den 21. Februar 184. Vorst. 163. Ab.-Vorst. Farbe roth. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Der Prophet.

Größe Oper in 3 Acten nach dem Französl. von Eugen Scibbe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von G. Meyerbeer.

Berjonen. Johann von Soden. F. Kallga. Fides, dessen Mutter M. Koth. Vertha, dessen Brant G. Weinhardt. Jonas. W. W. W. Mathisen. Wieders. S. Kaula. Zacharias. Müller. S. Keller. Graf Oberthal. M. Giers. Erster Knecht. R. Wierb. Zweiter Knecht. M. Kallgraf. Dritter Bauer. G. Greger. Zweiter Bauer. M. Rohrmann. Dritter Bauer. S. Zimmermann. Erster Chorhede. M. Giesder. Zweiter Chorhede. M. Mühlbauer. Dritter Chorhede. M. Kallgraf.

Act der Handlung: Die ersten zwei Acte spielen in Holland, die übrigen in und bei Münster.

Am 3. Act: Niehous, getözt von H. Neumann, B. Angeln u. H. Wied. Am 5. Act: Bachmann, ausgeführt von dem Balletcorps.

Nach dem 2. und 4. Acte. Mittwoch den 22. März 185. Vorst. 143. Ab.-Vorst. Farbe blau. Der Hahn.

Oper in einem Acte von M. Singer. Musik von Wilhelm Reich. Hieraus: „Weyso“ zierdem Csardas, getözt v. H. Neumann u. B. Balletcorps.

Das Luch Hieb. Schauspiel in 1 Acten nach Hermann Hölty von Leopold Adler.

Zum Schluß: Ländler, getözt von H. Neumann und dem Balletcorps.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan!

Die Familie Kremo, Braubour-Comillibritten auf Stelen (romantisch). — Die fünf Roberts, gymnastische Gefechtsstücke. — Die Geschwister Sylvester, Charles und Elvira, die kleinen Braubour-Neuturner. — Brothers Joe und Jonny, Excentriker und Knackbotten. — Die Allison-Topsy, Braubour-Porterere-Neuturner. — Die Gebrüder Müller, Grotest-Duetten. — Die Aranka Kessal, ungewönl. deutsche Stofflim-Comedie. — Der Martin Reuter, Gelangsumorist und Charakteristiker.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Weinhaus zum Bacchus.

Concordia-Theater. Montag den 20. März Das Gefängniß. Dienstag den 21. März Benefiz-Vorstellung für Herrn Carl Teichmann: Aus dreuener Zeit oder Gewonnene Herzen.

Im Restaurant Frei-Concert der Zwölfer.

Restaur. Zum Bierzöller. Dienstag den 22. März gr. Ginzugschmaus, wozu ergebent einladet O. Krüger.

Café Kairo, Sava 15. Göffnet bis 1 Uhr Nacht.

Zur Hofburg!

Antisemiten!

Mittwoch den 22. März Abends 8 1/2 Uhr im „Prinz Carl“ Vortrag des Herrn Dr. Bachler, Berlin, über das Thema: „Rückblicke auf die jüngste Vergangenheit.“

Deutschnational gesinnte Männer und Frauen erhalten hierzu Karten am 21. und 22. März Nachm. 2—5 Uhr bei Petzold, Charlottenstraße 19, unentgeltlich. Am Saal-Eingang wird ein kleiner Beitrag zur Deckung der Unkosten erbeten.